

# Inhaltsverzeichnis

**Klaus Ule** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Die Volkssagen der Altmark** | nächste Sage >>>

# Klaus Ule

Pohlmann Gesch. der Stadt Salzwedel. S. 70.

Vor mehreren hundert Jahren lebte in der Stadt [Salzwedel](#) ein Bürger, Namens Claus Schulze, gewöhnlich aber Ule genannt. Derselbe war ein großer Verächter und Spötter der Religion, und daher auch in dreizehn Jahren nicht zum heiligen Abendmahl gewesen. Dafür hat ihn aber Gott der Herr gestraft an seinen Füßen; denn seine beiden Beine sind kohlschwarz geworden. Worüber er denn zur Einsicht seines Frevels kam, sich bekehrte, und vor seinem Ende in seinem Hause noch berichtet wurde. - In dem Altstädter Kirchenbuche zu Salzwedel findet sich diese Geschichte verzeichnet.

Quellen:

- *Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark, Nicolai, Berlin 1839, Seite 31;*

---

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [ialtmark](#), [altmark](#), [Salzwedel](#), [frevel](#), [spott](#), [bein](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

[https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:34.\\_klaus\\_ule](https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:34._klaus_ule)

Last update: **2025/01/30 17:46**

